

Version 1.08

(23.05.2013)

Installationshinweise
FISCON Pro
Freisprecheinrichtung
BMW

Artikelnr. 37663
37663-1



Kufatec GmbH & Co. KG • Dahlienstr. 15 • 23795 Bad Segeberg • e-mail: info@kufatec.de



Inhalt

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden

b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes

c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät

d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb

e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.



Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

• Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.

• Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.

• Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.

• Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.

• Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH& Co. KG keine Haftung.

• Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.

• Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.

• Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.

• Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

• Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.



FISCON Pro Funktionen

- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Bedienung über iDrive Bedieneinheit
- **Anzeige** von Telefoninformationen im zentralen Display
- **Sprachausgabe** über Fahrzeuglautsprecher - keine Installation von Zusatzlautsprechern notwendig
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen:**
  - Aufrufen der **Telefonbucheinträge, Anruflisten** (Abhängig vom Telefon)
  - **Direkteingabe** von Telefonnummern
  - **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher – Nur für Fahrzeuge ohne CD-Wechsler – **A2DP** Funktion **muß** vor der Nutzung **aktiviert werden –** Bei Fahrzeugen mit **werksseitig** verbautem **CD-Wechsler** oder **iPod/USB** Schnittstelle darf die **Aktivierung nicht** durchgeführt werden.
  - **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
  - Lautstärkeregelung

Lieferumfang

Bluetooth Interface
Spezifischer Kabelsatz
Steckergehäuse
Mikrofon

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH & Co. KG entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert.

HINWEIS: Es ist nicht notwendig nach der Installation einen BMW Partner aufzusuchen. Die Anpassung an das Fahrzeug wird vollautomatisch durchgeführt.

HINWEIS: Bei Updates seitens einer Werkstatt ist die Anlage aus dem LWL- Ring zu entfernen.



Installationshinweise

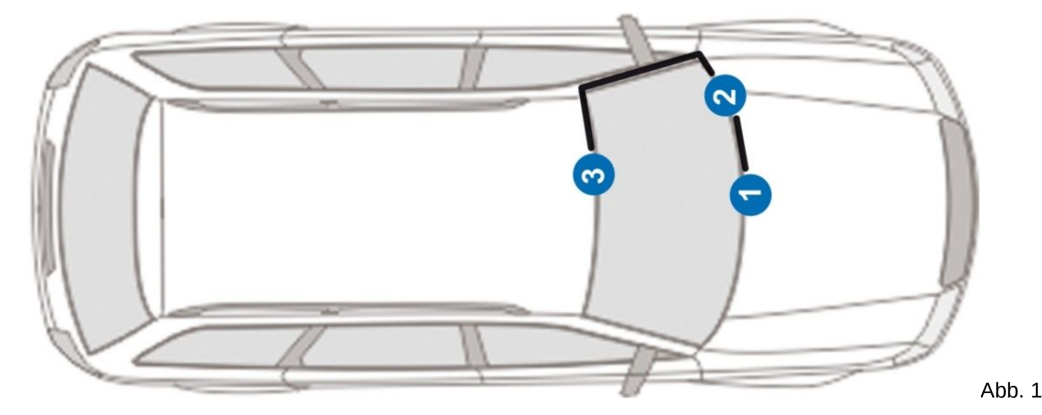


Abb. 1

1 – Radio-Einheit/ Navigationsrechner

2 – Telefon Interface (Position kann variieren)

3 – Mikrofon

> **HINWEIS:** Positionierung des Telefoninterface sowie Verlegung der Mikrofonleitung kann zwischen den verschiedenen Modellreihen abweichen.

3er - E90, E91, E92, E93

Hebeln Sie die Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil – um Beschädigungen zu vermeiden) vorsichtig aus Ihrer Fassung (Abb. 2, 3). Diese muß nicht komplett gelöst werden. Entfernen Sie das Klimabedienteil (Abb. 4). Dieses ist gesteckt – Befestigungspunkte links, rechts

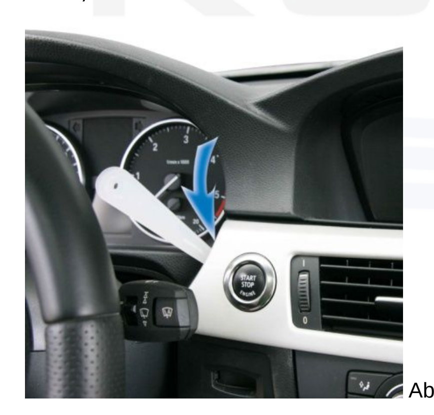


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Entnehmen Sie die Abdeckung des Navigationsrechners (Abb. 5). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 6). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.

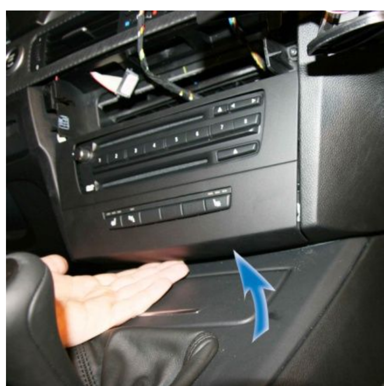




Abb. 5



Abb. 6



1er – E81, E82, E87, E88

Entfernen Sie die Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Plastikkeil – um Beschädigungen zu vermeiden). Diese ist gesteckt – 5 Befestigungspunkte (Abb. 7, 8).


Abb. 7


Abb. 8

Entfernen Sie das Klimabedienteil (Abb. 9). Entnehmen Sie die Abdeckung des Navigationsrechners (Abb. 10). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 11). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.


Abb.9

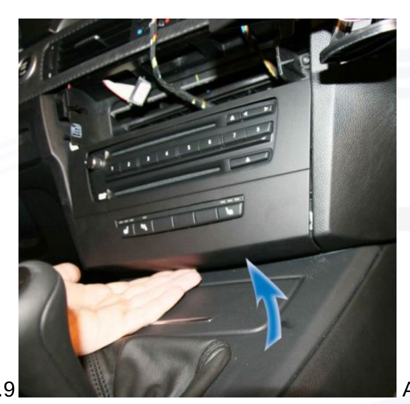

Abb.10


Abb.11



5er – E60, E61

Hebeln Sie die Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil – um Beschädigungen zu vermeiden) vorsichtig aus Ihrer Fassung (Abb. 12, 13).


Abb.12


Abb.13

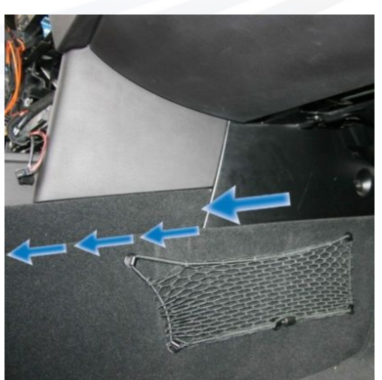
Lösen Sie die Schrauben der Frontblende (Abb. 14). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 15). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.


Abb. 14


Abb. 15

Lösen Sie die Schrauben der Verkleidung unterhalb vom Handschuhfach (Abb. 16). Schieben Sie die Blende der Mittelkonsole nach hinten und lösen Sie die dahinter liegende Schraube (Abb. 17, 18).


Abb. 16


Abb. 17

Entfernen Sie das Gummi der A-Säule - positionieren Sie das Telefoninterface hinter der Verkleidung unterhalb vom Handschuhfach. Beginnen Sie mit der Verlegung der Mikrofonleitung (Abb. 19).

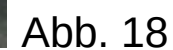


Abb. 18


Abb. 19



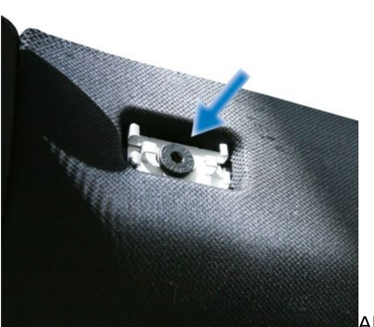
Mikrofon

Lösen Sie die benötigten Schrauben der Verkleidung unterhalb des Lenkrades sowie die seitliche Abdeckung vom Sicherungskasten (Abb. 20). Hebeln Sie das Airbag Schild (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus seiner Fassung und lösen Sie die dahinter liegende Schraube (Abb. 21, 22).


Abb.20



Abb.21


Abb.22

Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung der Mikrofonleitung (Abb. 23) in Richtung Innenleuchte. Richten Sie das Mikrofon auf die Position des Fahrers aus (Abb. 24).

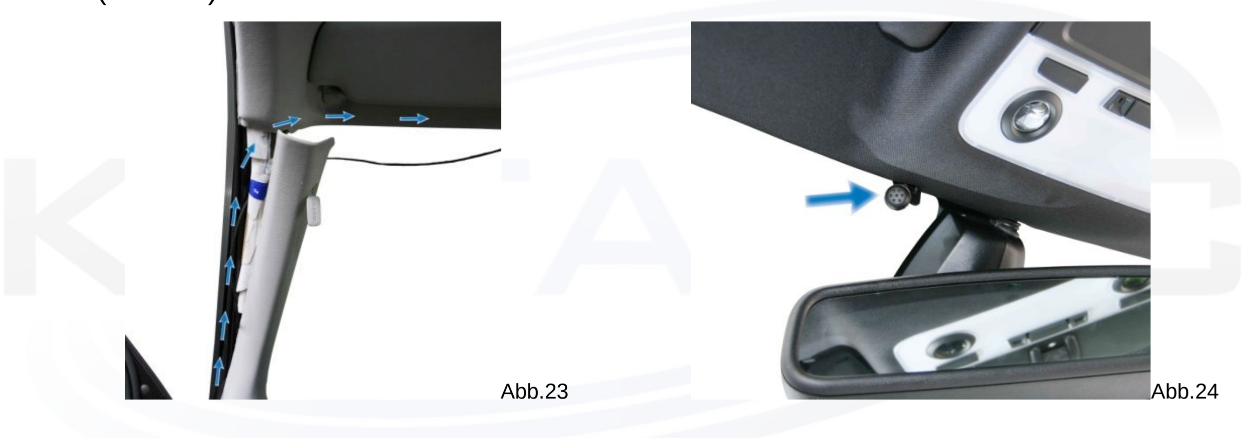

Abb.23

Abb.24

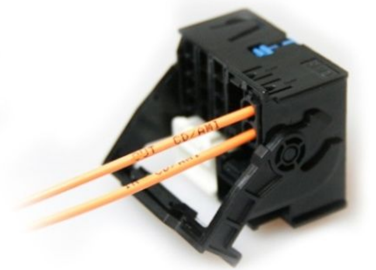
ACHTUNG: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

HINWEIS: Aus Gründen der Sprachqualität, darf das Mikrofon nicht versteckt in der Innenleuchte positioniert werden.



Interface Anbindung

Entnehmen Sie den Quadlockstecker (Abb. 25) aus der Radio- bzw. Navigationseinheit. Entfernen Sie den Lichtwellenleiter (Abb. 26).



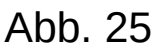


Abb. 25

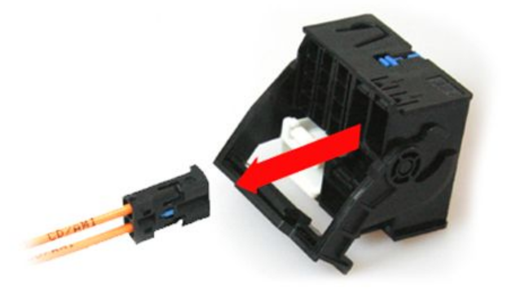


Abb. 26

Stecken Sie das gelieferte Gehäuse auf den soeben entfernten (originalen) Lichtwellenleiter (Abb. 27). Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 28-29).

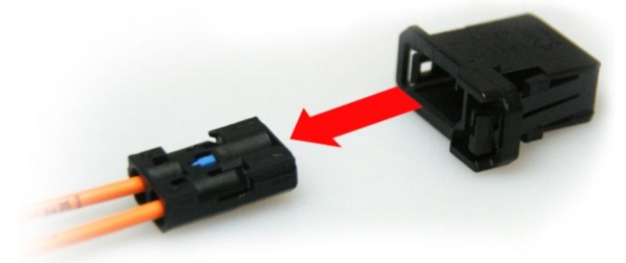


Abb. 27

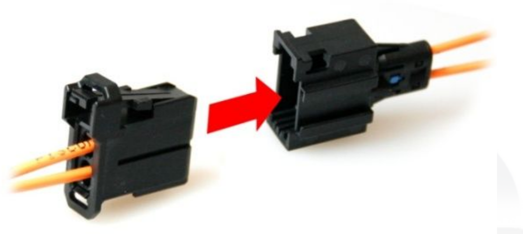


Abb. 28

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker (Abb. 30).

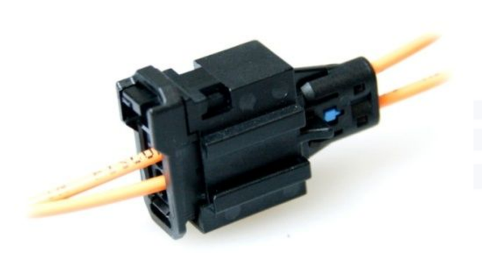


Abb. 29

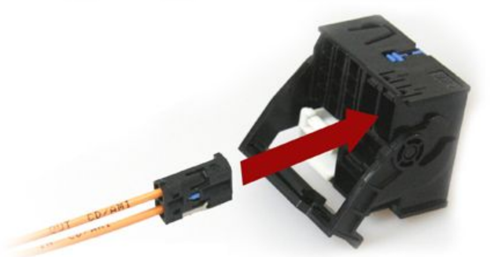


Abb. 30

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Telefoninterface (Abb. 31) – Blindstecker vom Interface entfernen. Abbildung 32 Zeigt die korrekte Einbindung des Telefoninterface.



Abb. 31



Abb. 32



Mikrofon/ Stromversorgung

Verbinden Sie den Klinke Stecker vom Mikrofon zum gelieferten Kabelsatz (Abb. 33). Die Leitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden (Abb. 34). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

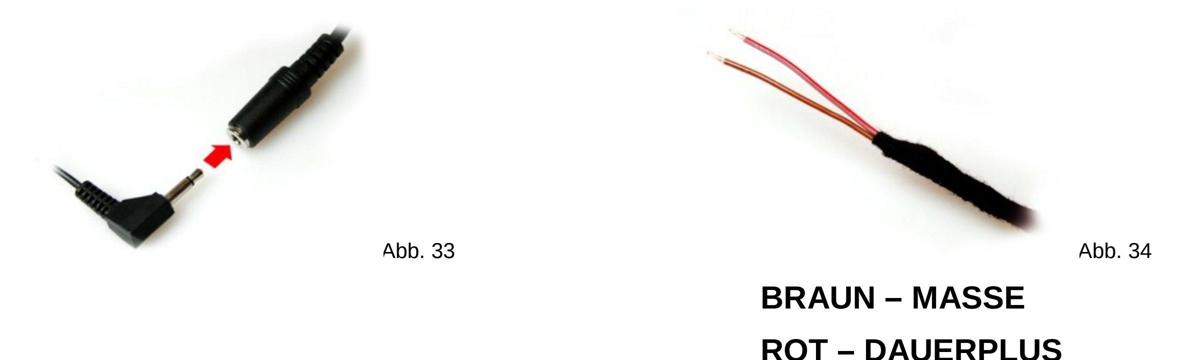


Abb. 33

Abb. 34

BRAUN – MASSE

ROT – DAUERPLUS

HINWEIS: bei einigen Fahrzeugen ohne werksseitig verbauten CD-Wechsler/ Soundsystem kann es vorkommen, dass die FISCON Anlage nach der Installation keine Funktion aufweist.

In diesem Fall ist die Anlage folgendermaßen zu installieren!

Integrieren Sie den Lichtleiterstecker vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker (Abb. 35). Verbinden Sie die gelieferte LWL Brücke mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 36).

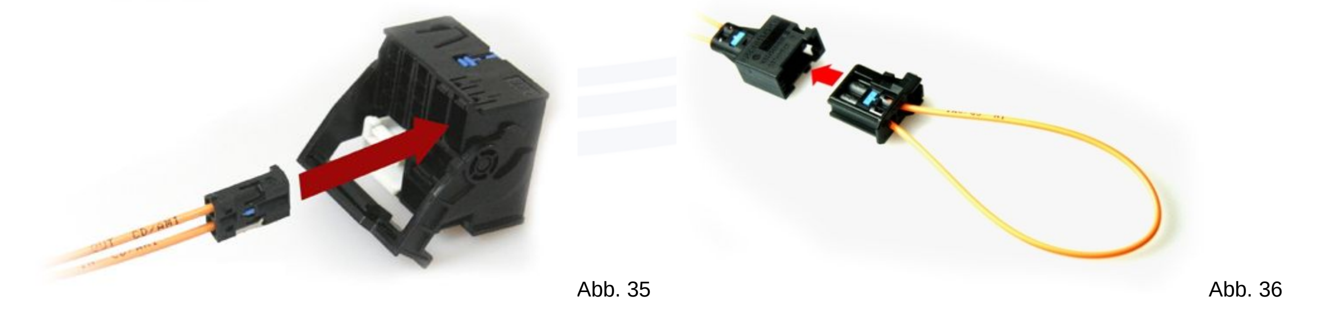


Abb. 35

Abb. 36

Der **werksseitige** LWL **Stecker** (vom Fahrzeug kommend) verbleit **ohne Funktion** im Fahrzeug (Abb. 37). Abbildung 38 Zeigt die korrekte Einbindung des Telefoninterface.

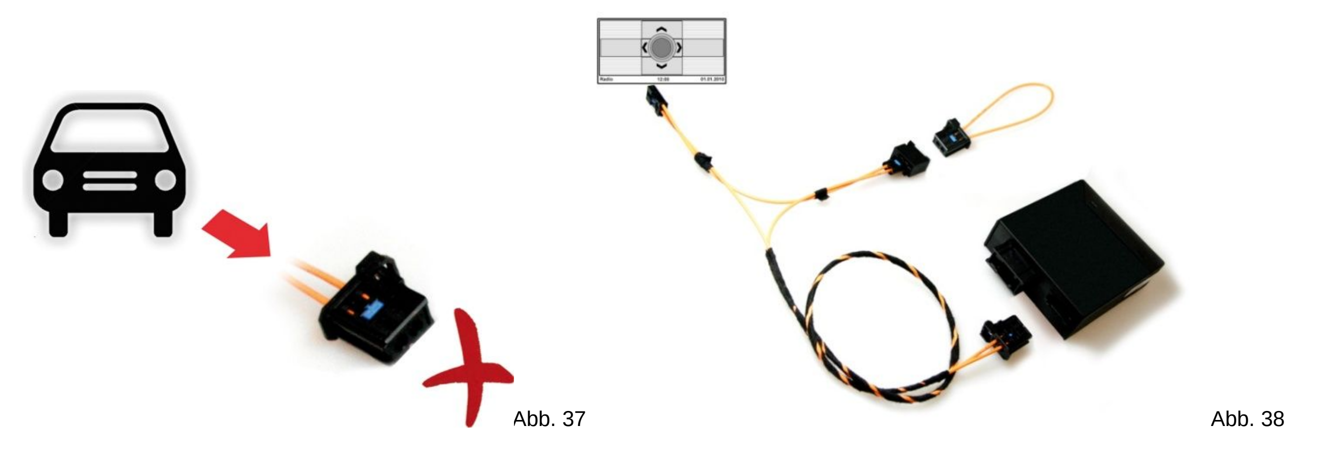


Abb. 37

Abb. 38



Bedienelemente

Multifunktionslenkrad

Durch Betätigung der **TELEFON** Taste können eingehende Anrufe angenommen werden. Mit den **PLUS - MINUS** Tasten wird die Lautstärke reguliert.


Abb. 39


Abb. 40

iDrive Bedieneinheit

Die Telefonanlage wird über die Tasten der iDrive Bedieneinheit gesteuert.

Nach Betätigung der Taste **TEL** ① bzw. **MENU** ① kann die Anlage mittels **Drehregler** ② bedient werden.

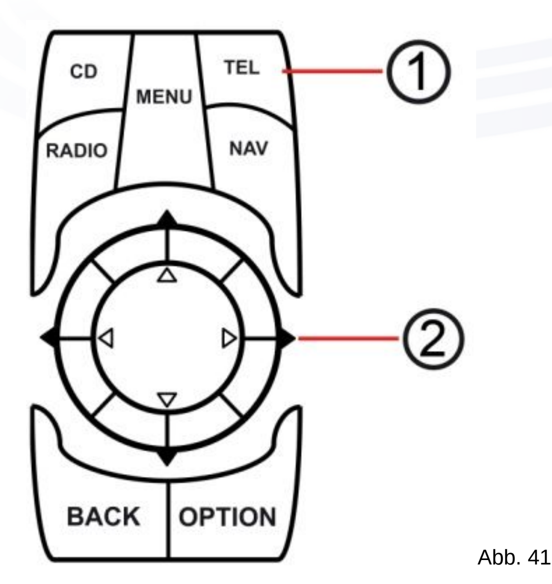


Abb. 41

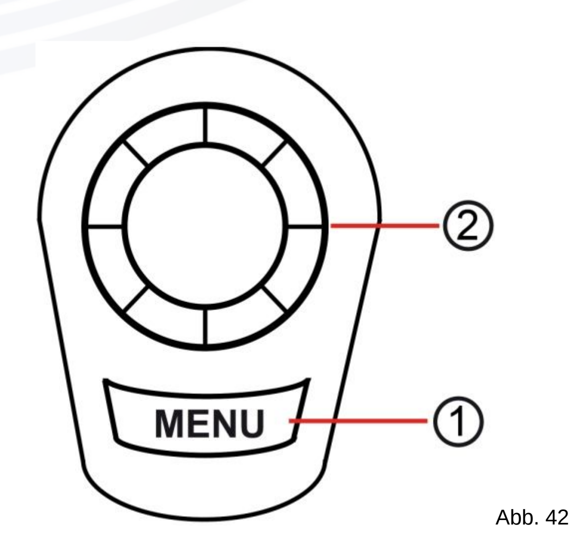


Abb. 42



Bedienungshinweise

In Abhängigkeit zur Fahrzeugausstattung kann es zu Abweichungen bei der Bedienung kommen.

Sobald die Installation durchgeführt und das FSE Interface verbunden ist erscheint auf dem Display die Darstellung aus Abb. 43.

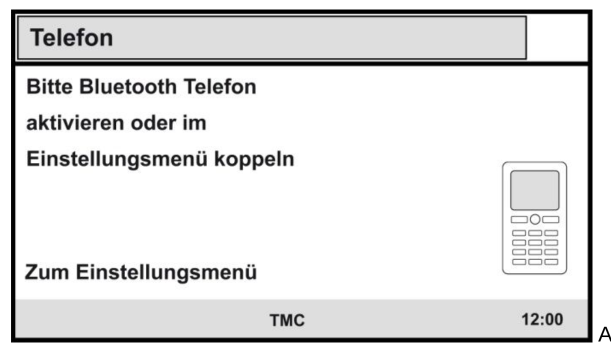


Abb. 43

HINWEIS: Bei einigen Fahrzeugen kann es vorkommen, dass kein Telefonmenü erscheint. Im Display erscheint der Hinweis **„Bitte warten“.** In diesem Fall ist eine erneute Aktivierung der FISCON Anlage durchzuführen. Gehen Sie folgendermaßen vor - HINWEIS: Diese Funktion ist erst ab FISCON main board **Software Stand 1.94** verfügbar.

1. Stellen Sie eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: **258226001**
3. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon
4. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



HINWEIS: Bei erfolgreicher Aktivierung führt das System einen Neustart durch.

Anlernen

1. Wählen Sie in der obersten Menüebene Kommunikation
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Folgen Sie den Hinweisen des Infotainmentsystems bezüglich Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 45 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

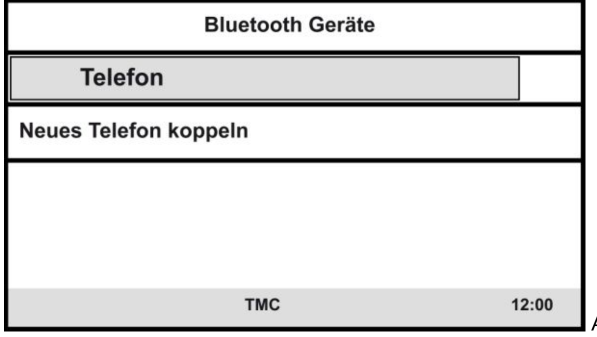


Abb. 44

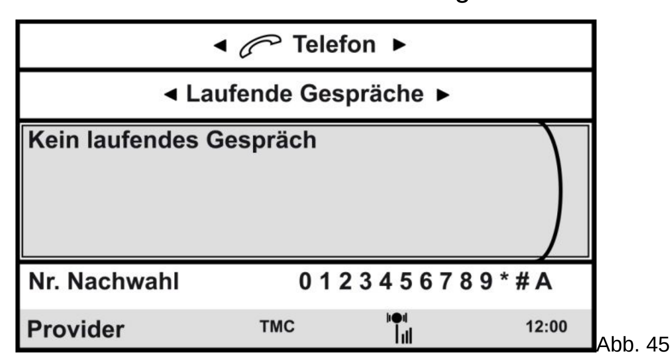


Abb. 45



Bluetooth Geräteliste

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden.

Wenn bereits **5 Telefone** in der Anlage hinterlegt sind und ein weiteres Telefon verbunden werden soll ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Über das Menü **BEREITS GEKOPPELTE TELEFONE** kann das jeweilige Telefon ausgewählt und aus der Liste gelöscht werden (Abb. 46-47).

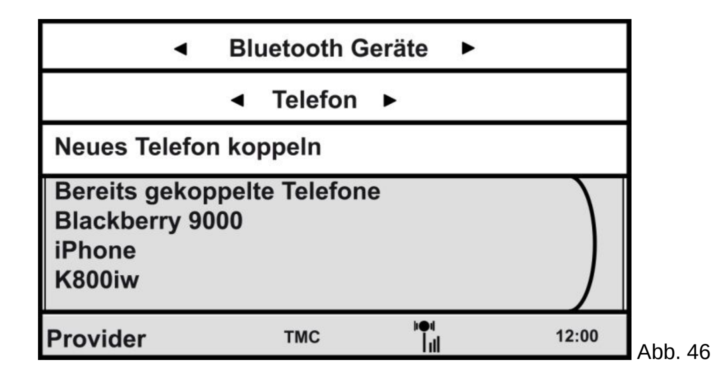


Abb. 46

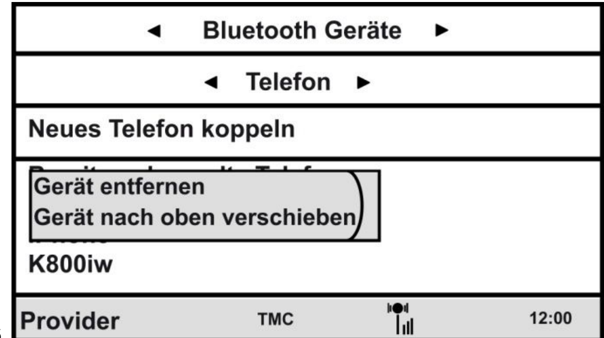


Abb. 47

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Sync. Vorgang.

Wählen Sie den Menüpunkt **A – Z** (Abb. 48)
Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie den Drehregler um die gewünschte Nummer zu übernehmen (Abb. 49). Wählen Sie **ANRUFEN**.

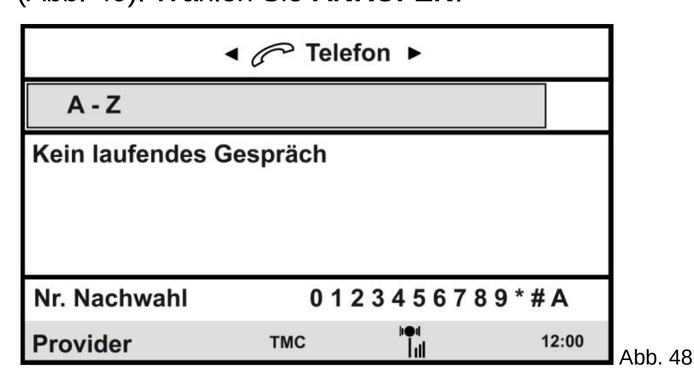


Abb. 48

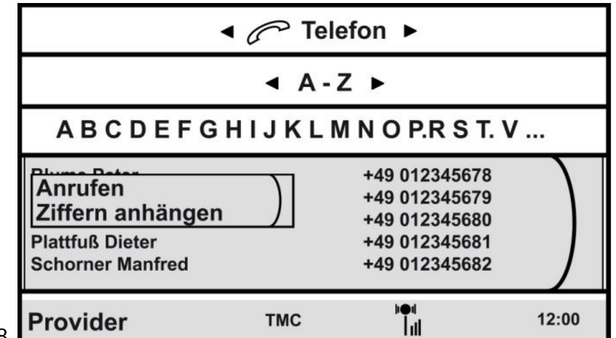


Abb. 49



Namensreihenfolge der Telefonbucheinträge Vorname, Nachname ODER Nachname, Vorname

HINWEIS: Diese Funktion nutzt das Profil vom Mobiltelefon. Wird ein neues Telefon verbunden sind die folgenden Schritte erneut durchzuführen.

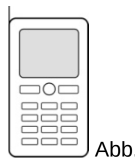
Diese Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

Diese Funktion ist ab FISCON Mainboard Softwarestand 1.94 verfügbar.

Reihenfolge Vorname, Nachname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: ***582#5000 oder 258225000**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon (Abb. 50)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.


Abb. 50

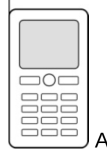
HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Reihenfolge Nachname, Vorname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: ***582#5001 oder 258225001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon (Abb. 51)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.


Abb. 51

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.



Gesprächsaufbau aus Anruflisten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Anruflisten via Bluetooth unterstützen.

Wählen Sie den Menüpunkt **ENTGANGENE ANRUFE/ ANGENOMMENE/ GEWÄHLTE.**
Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie den Drehregler um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen (Abb. 52).

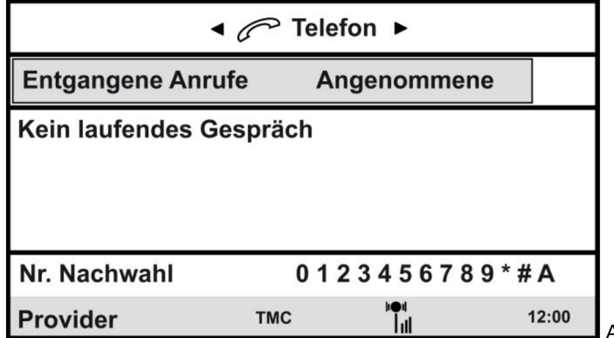


Abb. 52

Gesprächsaufbau mittels Nummerneingabe

Mittels Drehregler kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Wählen Sie die den Menüpunkt **NUMMERN EINGEBEN,** geben Sie eine Telefonnummer ein. Wählen Sie **NUMMER WÄHLEN** um ein Gespräch aufzubauen (Abb. 53).



Abb. 53

Wahlwiederholung

Wählen Sie den Menüpunkt **WAHLWIEDERHOLUNG** (Abb. 54). Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie den Drehregler um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen.

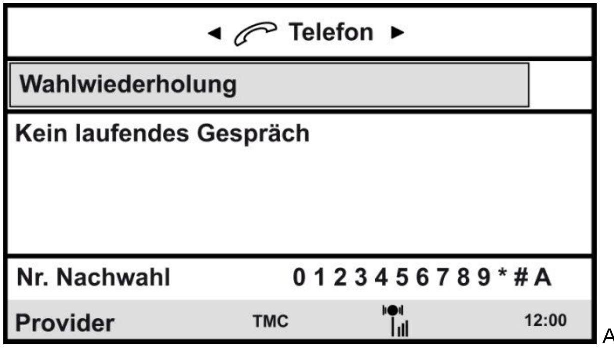


Abb. 54



Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung und generiert einen Klingelton. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Wählen Sie **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN** (Abb. 55).

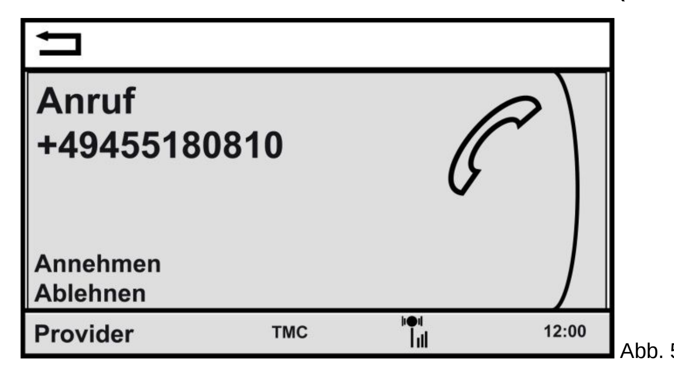


Abb. 55

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion darf **nicht aktiviert** werden bei Fahrzeugen mit werksseitig verbautem CD-Wechsler oder iPod/USB Schnittstelle.

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

Es darf kein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Wählen Sie die den Menüpunkt **NUMMERN EINGEBEN**
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001 (Deaktivierung 258224000)**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit **NUMMER WÄHLEN** (Abb. 56)

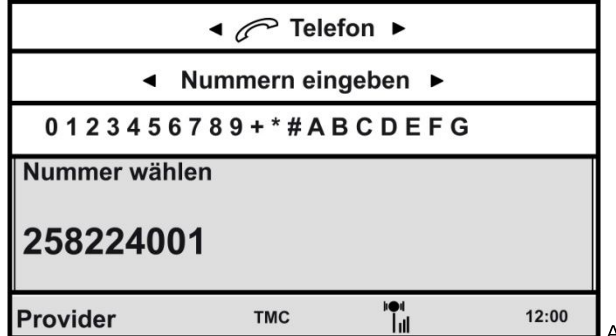


Abb. 56

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.



Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler. Wählen Sie die oberste Ebene **ENTERTAINMENT > CD** (Abb. 57).

Über den Menüpunkt **CD1** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden.

Track 1 – STOP
Track 2 – VOR
Track 3 – ZURÜCK
Track 4 – START

HINWEIS: Das Telefon muß die A2DP Steuerung per Bluetooth unterstützen. Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

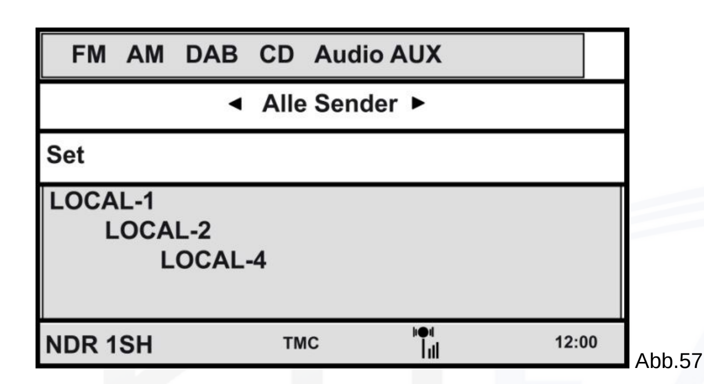


Abb.57

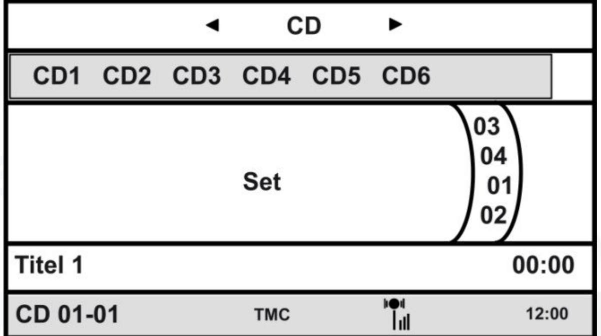


Abb. 58

Setup per Bedieneinheit

Interface - Einstellungen können folgendermaßen mittels Bedieneinheit vorgenommen werden.

Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**

Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für **XX** sowie **YY**.
Nach Eingabe des Codes bestätigen mit **NUMMER WÄHLEN** (Abb. 59).

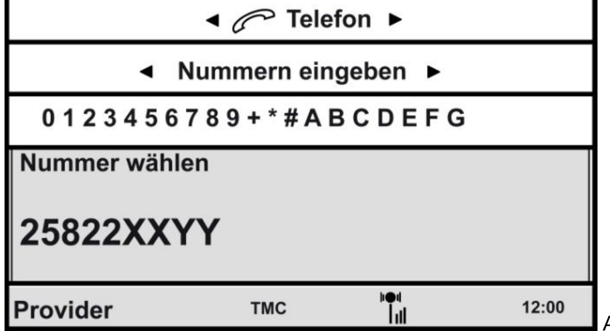


Abb. 59



Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
Hardware Reset	21	77	258222177
Software Update	20	25	258222025

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.

Bedienungshinweise Radio Professional (1 DIN)

Anlernen

1. Wählen Sie die Tastenkombination **MENU > TEL**
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Folgen Sie den Hinweisen vom Radio bezüglich Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

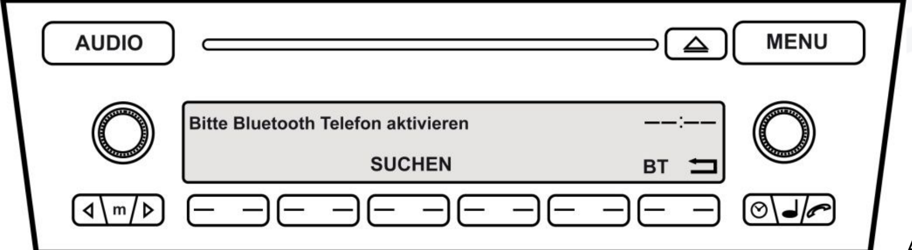


Abb. 60

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 61 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

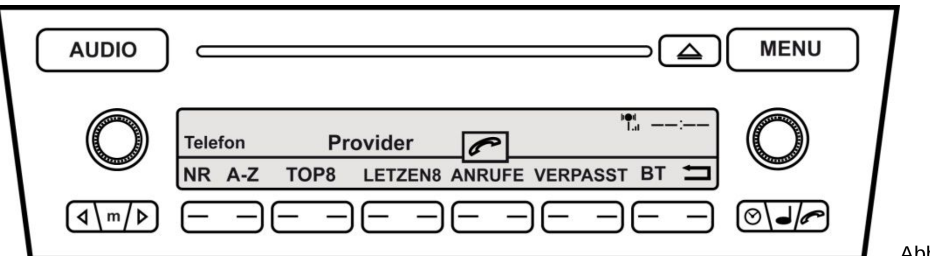


Abb. 61



Bluetooth Geräteliste

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden. Wenn bereits **5 Telefone** in der Anlage hinterlegt sind und ein weiteres Telefon verbunden werden soll ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Über den Menüpunkt **BT** kann die Geräteliste aufgerufen werden (Abb. 62).

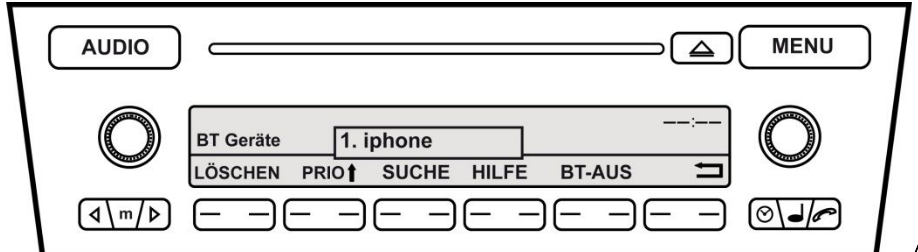


Abb. 62

Über den Drehregler kann das jeweilige Telefon ausgewählt und mit der Taste Löschen **JA/ NEIN** aus der Liste entfernt werden (Abb. 63).

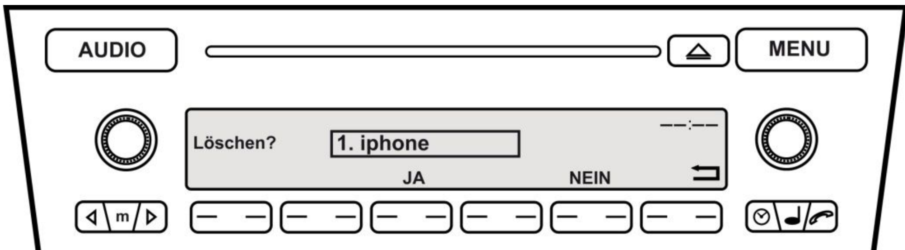


Abb. 63

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Sync. Vorgang.

Wählen Sie den Menüpunkt **A – Z** (Abb. 64)

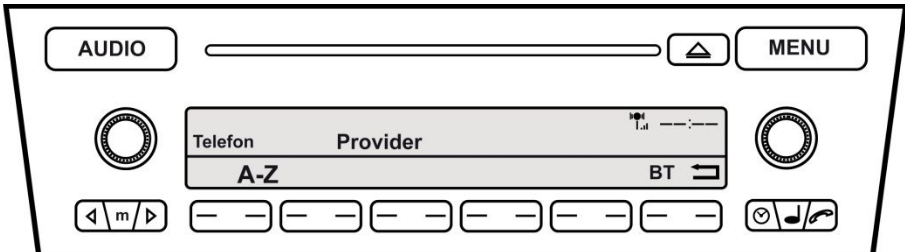


Abb. 64

Wählen Sie einen Eintrag aus und betätigen Sie den Drehregler um eine Nummer zu wählen (Abb. 65).

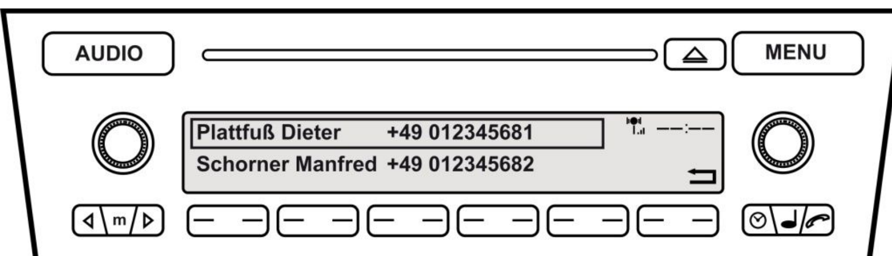


Abb. 65



Gesprächsaufbau aus Anruflisten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Anruflisten via Bluetooth unterstützen.

Wählen Sie den Menüpunkt **LETZTEN8/ ANRUFE/ VERPASST** (Abb. 66).
Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie den Drehregler um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen.

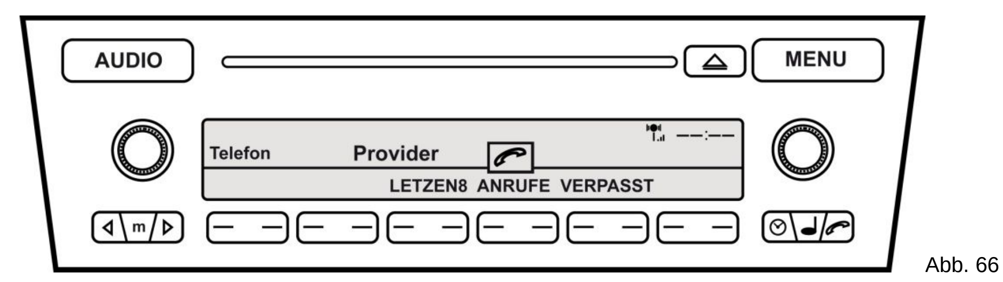


Abb. 66

Gesprächsaufbau mittels Nummerneingabe

Wählen Sie den Menüpunkt **NR.**

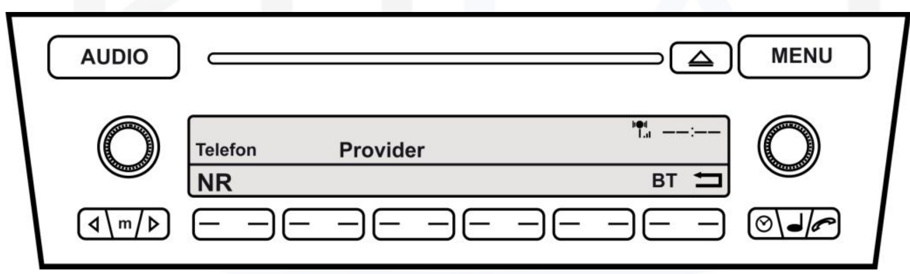


Abb. 67

Mittels Drehregler kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. um ein Gespräch aufzubauen (Abb. 68).

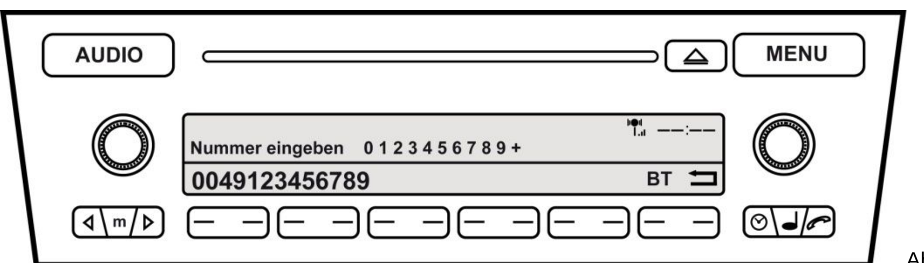


Abb. 68



A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion darf **nicht aktiviert** werden bei Fahrzeugen mit werksseitig verbautem CD-Wechsler oder iPod/USB Schnittstelle.

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

Es darf kein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Wählen Sie die den Menüpunkt **NR**
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001 (Deaktivierung 258224000)**
4. Nach Eingabe des Codes **Rufaufbau** durchführen (Abb. 69)

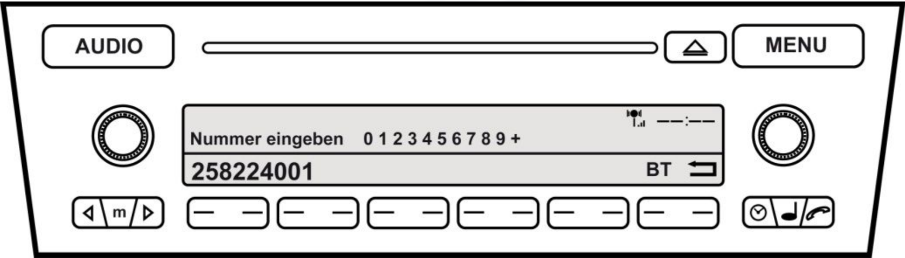


Abb. 69

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.

Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler.

Über den Menüpunkt **CD1** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden (Abb. 70).

Track 1 – STOP
Track 2 – VOR
Track 3 – ZURÜCK
Track 4 – START

HINWEIS: Das Telefon muß die A2DP Steuerung per Bluetooth unterstützen. Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

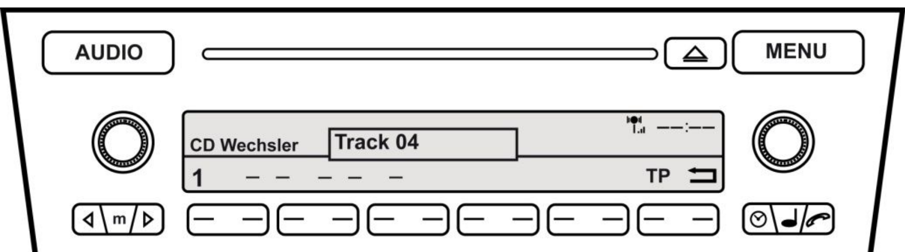


Abb. 70



Setup per Radio

Interface - Einstellungen können folgendermaßen mittels Radio vorgenommen werden.

Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**

Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für **XX** sowie **YY**.
Nach Eingabe des Codes **Rufaufbau** durchführen (Abb. 71).

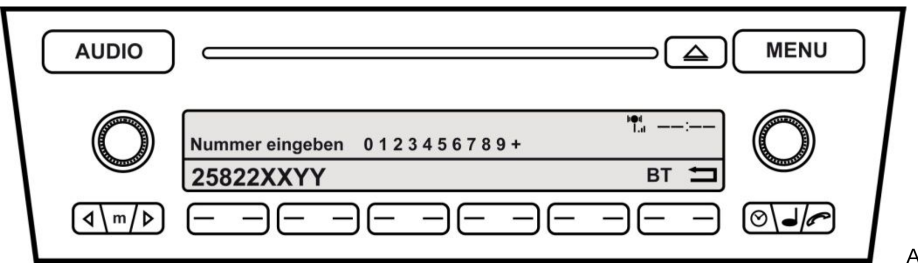


Abb. 71

Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
Hardware Reset	21	77	258222177
Software Update	20	25	258222025

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.

FAQ

Warum kann ich nicht auf mein Telefonbuch und Anruflisten zugreifen?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion, Anruflisten*
- *Die Synchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum kann ich mein Telefon nicht mit der Anlage koppeln?

- *Es sind bereits 5 Mobiltelefone in der Anlage gespeichert. Es muß mind. ein Telefon aus der Bluetooth Geräteliste entfernt werden.*

Warum kann ich die A2DP Funktion nicht nutzen?

- *Die A2DP Funktion ist vor der ersten Nutzung zu aktivieren.*
- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die A2DP Funktion*

FAQ – Online

http://www.kufatec.de/faq/public.pl?Action=PublicFAQ&Subaction=Explorer&CategoryID=1